

Software LifeCycle Management, ohne gute Prozesse, keine Transparenz!

Die Ursache für einen fehlenden oder ungenügenden Überblick über die im Unternehmen vorhandenen Softwareprodukte, ist u.a. auch in einem nicht ganz optimalen Software LifeCycle Management zu suchen. Ist die Softwarebeschaffung dann auch noch stark dezentral anzutreffen, wird die Kontrolle sehr schwer. Die Risiken für hohe Kosten und Non-Compliance haben hier einen guten Nährboden. Eine Reifegradanalyse analysiert die möglichen Schwachstellen woraus sich - im Fall eines Optimierungsbedarfs - konkrete Maßnahmen ableiten lassen, die zu einer signifikanten Verbesserung der bestehenden Prozesse und Strukturen führen.

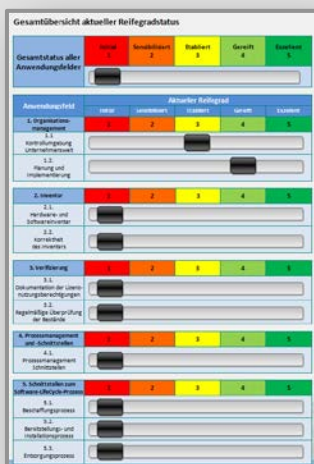
Welche Stufen werden ihre Prozesse haben?



Stufe	Reifegrad	Beschreibung
5	Exzellent	IT-Ressourcen werden nahezu in Echtzeit verwaltet und bilden eine strategische Ressource zum Erreichen der Geschäftsziele.
4	Gereift	IT-Ressourcen werden durch KVP-Prozesse, Richtlinien, Verfahren und Toolunterstützung mit verlässlichen Daten verwaltet.
3	Etabliert	IT-Ressourcen werden durch Grundlegende Prozesse, Richtlinien, Verfahren mit Tools verwaltet, Daten sind evtl. unvollständig.
2	Sensibilisiert	Wenig Kontrolle über den Einsatz der IT-Ressourcen, kaum Richtlinien, Verfahren, Prozesse, selten Toolunterstützung.
1	Initial	Überblick über den Einsatz der IT-Ressourcen ist rudimentär, kaum Richtlinien, Verfahren, Prozesse, keine Toolunterstützung.



- Projektauftrag formulieren, Ansprechpartner identifizieren und benennen
- Zeitrahmen bestimmen, Ressourcen und Zeiten planen, Groben Projektplan aufstellen
- Komplexitätstreiber für die Prozesse ermitteln und einstufen, Historienbetrachtung
- Vorhandene Informationen sammeln, analysieren und konsolidieren
- Analyse der bestehenden Ist-Situation, Studium der Prozessdokumente
- Bewertung der Ist-Situation in Interviews mit Fragenkatalogen der ISO 19770-1
- Bewertung der Informationen aus gelieferten Dokumentationen
- Schriftliche Darstellung, Einordnung und Dokumentation der festgestellten Reifegrade
- Zusammenfassende Dokumentation der festgestellten Reifegrade
- Maßnahmenbeschreibung zur Erreichung eines höheren Reifegrades
- Die Ist-Situation im Software LifeCycle wird besser und fundierter eingeschätzt
- Die Ergebnisse sind Grundlage für eine zukünftige optimierte Lizenzstrategie



Ergebnisbeispiel: Hier würde ein deutlicher Optimierungsbedarf bestehen.

Welchen Vorteil hat das eigentlich alles?

In nur wenigen Beratertagen, erfolgt die Bewertung und Einstufung der Prozess Reifegrade nach Best Practice des *Capability Maturity Model Integration (CMMI)* in Kombination mit einem von uns erstellten Fragenkatalog, nach der Norm ISO 19770-1 und den darin festgelegten Kompetenzfeldern. Durch die Anwendung des international anerkannten Standards, besitzen Sie eine fundierte Grundlage, um weitere erforderliche Maßnahmen gegenüber ihrem Management argumentieren und begründen zu können.

Unsere selbst entwickelte Methodik, auf Basis des CMMI Reifegradmodells und der ISO 19770-1, wurde bereits mehrfach bei namhaften Unternehmen und Behörden erfolgreich angewendet.

Gerne nennen wir Ihnen dafür einen **Festpreis**. Falls Sie weitere Informationen wünschen freuen wir uns, Ihnen ein Angebot unterbreiten zu dürfen.

